

Spring School der Regio Basiliensis
4. bis 9. Februar 2024, Studienhaus Wiesneck

Zusammen, aber wie?

Wirtschaft und Verantwortung in einer sozialpolitisierten Welt



Krisen scheinen Spaltungen zu bewirken, die den sozialen Zusammenhalt vor allem über die Grenzen hinweg bedrohen. Jedes Land will zuerst die eigenen Interessen schützen. Muss das so sein?

Dieser Frage gehen wir am Beispiel der Zusammenarbeit in unserem Dreiland mit seinem internationalen Flughafen, seinen vielen Grenzgängern und seinen verschiedenen politischen Systemen nach.

Die sechstägige Spring School der Regio Basiliensis im Studienhaus Wiesneck im Schwarzwald lädt Studierende aller Fachrichtungen der Universität Basel, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Eucor Universitäten dazu ein, mit Dozierenden und auswärtigen ExpertInnen über die Verantwortlichkeiten für Politik und Wirtschaft in einer von Krisen geschüttelten Welt nachzudenken, sich der kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit dieser Herausforderung bewusst zu werden und die Chancen des Dreilands zu erkunden.

Die Spring School der Regio Basiliensis 2024 ist ein kooperatives Projekt der Regio Basiliensis, der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz. Der Beitrag zur Deckung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten beträgt 95 CHF pro Person, die An- und Abreise erfolgt individuell. Die Teilnahme kann mit 3 ECTS-Punkten bewertet werden.

Interessierte der Universität Basel und der anderen Eucor Universitäten können sich gerne unter Angabe ihres Namens und Studienfaches bei Herrn Professor Hoenen (maarten.hoenen@unibas.ch), FHNW Studierende bei Herrn Frank Grimberg (frank.grimberg@fhnw.ch) anmelden.